



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

Rückblick Hauptversammlung

Liebe Mitglieder,
am Freitag, den 19.04.2013 fand die Jahreshauptversammlung des VfR Ludwigsburg statt.

Wie in den Jahren zuvor, ließ die Anzahl der interessierten Mitglieder zu wünschen übrig, lediglich 14 Personen fanden sich in Ludwigsburg ein.

Kritisiert wurde unter anderem, dass von 10 zu ehrenden Mitgliedern, nur 2 anwesend waren. Weiterhin machen wir uns Gedanken um die Zukunft des Vereins, auch im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2016.

Alle Punkte der Agenda wurden sehr detailliert diskutiert, den Funktionsträgern wurden einstimmig Entlastung erteilt.

In der Diskussion steht aktuell, dass in der Hauptversammlung 2014 der Beschluss gefasst werden soll, den Mitgliedsbeitrag von EUR 40 auf EUR 50 p.a. zu erhöhen.

Wir sind seitens des Vereins von den Verbänden unter Druck, da unter den jetzigen Gegebenheiten, öffentliche Zuschüsse nicht mehr gewährt werden. In der nächsten Vorstandssitzung werden wir dieses Thema konkretisieren und alle Mitglieder rechtzeitig über die weitere Vorgehensweise informieren.



! ! S E P A ! !

Ab 01.01.2014 tritt das neue Lastschriftverfahren in Kraft. Wir möchten deshalb alle Mitglieder jetzt schon darauf hinweisen, dass wir verpflichtet sind die Lastschriftanträge von den Mitgliedern neu einzuholen, da die alten Ihre Gültigkeit verlieren.

Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Wochen daher die neuen Lastschriftermächtigungen per Post oder E-Mail zugestellt.

Wir bitten Euch diese dann entsprechend Zeitnah zurückzusenden!

*Geehrt wurden dieses Jahr:
Phillip Herbst (links) 20 Jahre und Heiderose
Fauth (rechts im Bild) 40 Jahre Mitgliedschaft*

Impressum:

Gestaltung / Druck:

NetPam.de e.K.

Schönbornstr. 7

95362 Kupferberg

info@netpam.de

http://www.netpam.de

!!Zu vergeben!! "Bei einer Aufräumaktion des VfR-Abstellraums in der Karlshöhe fanden wir einige ältere Sportgeräte, die wir zu schade zum Wegwerfen fanden. Wer an diesen interessiert ist meldet sich bei Rainer Bauer (schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de).

Es handelt sich um mehrere Wurfspere, 1 Netz mit Gymnastikbällen und einen Langlaufschlitten mit Skistöcken."



Tischtennis Abteilung



3. Spieltag 2. Bundesliga Süd am 07.04.2013 in Bad Wildungen

Im noch kalten und den schneebedeckten Hängen an der Klinik war schon eine kleine Vorentscheidung.

Die 1.Mannschaft mit Jürgen Klett und Rainer Bauer mußten eine bittere 2:3 Niederlage gegen Bad Wildungen verbuchen, während Timo Müller und David Kail gegen Plattling ein deutliches 0:5 hinnehmen mußten.

Im direkten Duell konnten Timo und David gegen Rainer mit jeweils 3:2 siegen, aber das Doppel ging mit 3:1 an die 1.Mannschaft.

Jürgen und Rainer mußten jedoch danach ein 1:4 gegen Plattling hinnehmen, während Timo gegen Bad Wildungen lediglich den Ehrenpunkt zum 1:4 erzielen konnte.

Die 1.Mannschaft ging dann mit 0:5 gegen Koblenz 3 ein, während die 2.Mannschaft vor dem letzten Spieltag nur noch rechnerisch den Klassenerhalt schaffen kann.

Deutsche Meisterschaft am 12. und 13.04.2013 in Lobbach

Timo spielte im Doppel mit Ralph Seifert und sie spielten gut miteinander. Sie konnten mit Bayreuther Kober/Burkhardt und mit den Frankfurtern Meissner/Vetter mithalten, denen sie sogar einen Satz abrang. Das Spiel gegen die Husumer Clausen/Schiefelbein konnten sie sogar mit 3:2 für sich entscheiden

Bei den Tetra 1 startete für den VfR Alexey Faust. Zwei klare 3:0 Siege gegen Engelhardt und Karl bei einem 0:3 gegen Holger Nikelis brachten ihn ins Halbfinale gegen Walter Kilger, der sich gegen Alexey durchsetzte.

Im Spiel um Platz 3 kam es zum Spiel gegen seinen alten Rivalen Marcus Sieger aus Sindelfingen. Es war ein sehr spannendes Spiel mit wechselnden Vorteilen und der undankbare 5.Satz ging an Marcus Sieger.

Timo konnte stellenweise gut mithalten, aber das reicht eben nicht. Ein Satzgewinn gegen Schiefelbein und es war eine Zeitlang ein offenes Spiel, aber mehr eben nicht. Gegen Jan Elsner aus Duisburg gab es eine bittere 2:3 Niederlage, hier sah es nach dem 4.Satz nach einem Sieg aus, aber nach gutem Coaching ging der 5.Satz klar an Elsner.

Die Plätze 8-12 wurden nicht ausgespielt, so dass man mit ein bisschen Sarkasmus von seiner besten Platzierung sprechen kann.

4. Spieltag 2. Bundesliga Süd am 04.05.2013 in Bayreuth

Michi Fässler war wieder an Bord und spielte mit Jürgen diesen Spieltag. Gleich im ersten Spiel hatten sie zu knabbern, aber besiegten Koblenz 5 mit 3:2, das Doppel erst im 5.satz mit 15:13.

Timo und David strichen ein 0:5 gegen Koblenz 3 ein und gleich darauf mit dem gleichen Ergebnis gegen Bayreuth 2. Michi und Jürgen machten es nicht besser und versemmelten gegen Koblenz auch mit 0:5, aber konnte wenigstens gegen Bayreuth 2 mit 4:1 die Oberhand behalten.

Timo und David wollten sich natürlich nicht so aus der Liga verabschieden. Gegen Koblenz 5 wurde noch einmal gekämpft, aber beim Stand von 2:2 mußte Timo gegen Linscheidt den 5.Satz mit 9:11 abgeben und der einzige Sieg vor dem Abstieg blieb ihnen verwehrt. Das 0:5 gegen Koblenz 4 war nur noch Makulatur.

Die 1.Mannschaft belegte den 5.Tabellenplatz und kann, wenn alles klappt, in der nächsten Runde den 3.Tabellenplatz anvisieren.

Bundesrangliste am 22.06.2013 in Aalen

Unsere Teilnehmer waren Wolfgang Himmer, Jürgen und Timo.

Wolfgang als Nachrücker hatte mal die Möglichkeit gegen Zweitligaspieler und sogar Erstligaspieler zu spielen um Erfahrung zu sammeln, das wird ihm in der C-Klasse nutzen.

Im Spiel Jürgen gegen Timo konnte sich Timo für die Niederlage in Bad Wildungen revanchieren und das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Jürgen war stark und konnte die Top-Spieler der B-Klasse Ralph Seifert und Oliver Hauf mit 3:1 besiegen, patzte jedoch mit 2:3 gegen Christian Reuter und mit 0:3 gegen Alfred Sina. Unterm Strich blieb ihm mit einer 5:6 Bilanz der 8.Tabellenplatz.

Bei Timo war es genau anders herum. Er wurde von Seifert und Hauf mit 0:3 abgeschossen, konnte sich aber mit 3:2 gegen Sina und mit 3:1 gegen Reuter durchsetzen. Damit kam Timo mit 6:5 Siegen auf den 6.Tabellenplatz.



Grillfest der Tischtennisabteilung am 25.05.2013

4. Rennen der Handbike-Trophy Marathon am 8.6.2013 in Mannheim

Platz 9 für Markolf Neuske in der Kategorie MH 2 (Platz 19 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:18:23 Stunden über die Marathondistanz von 42 km

Mein Wetter :-)
Sonnig, warm, trocken.

Als wir die Startunterlagen abholten habe ich mich gefreut, als ich meinen Namen auf der Startaufstellung gelesen habe. Ich wurde für die 7. Dreierreihe aufgerufen. Wir waren so schnell fertig mit dem Einsortieren, dass wir an der Startlinie noch eine Viertelstunde warten mussten. Alle Fahrer waren sehr diszipliniert und der Start ging ohne Materialverlust über die Bühne.

Am Ende der großen Spitzengruppe konnte ich die ersten Kilometer gut mit-halten. Zu spät reagierte ich, als Winfried Sigg eine große Lücke gelassen hat. Die konnten wir gemeinsam nicht mehr schließen und wurden nach ein paar Kilometern von der nachfolgenden Gruppe eingesammelt. Ein paar Konkurrenten haben wir noch abgeschüttelt und sind die letzten Kilometer zu fünft gefahren. Durch etliches an Führungsarbeit auf den windigen Abschnitten und das unregelmäßige Tempo in der Gruppe war am Schluss nicht mehr viel drin für den Zielsprint und ich bin als 19. ins Ziel gekommen.



Pro Activ
Reha-Technik GmbH
Im Hofstätt 11
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0
Fax: 07427 9480-25
<http://www.proactiv-gmbh.de>
Info@proactiv-gmbh.de

PROACTIV

REHA-TECHNIK



UCI Paracycling Europacup am 22.6.2013 in Elzach (Einzelzeitfahren)

Platz 9 für Markolf Neuske in einer Zeit von 22:20 Minuten beim Berg-Zeitfahren über 9,6 km

Das Wetter hat auch heute wieder gepasst :-)
Sonnig, warm, trocken.

Es sollte ein „Frühaufsteher“ Wochenende werden. Am Samstag habe ich meine zwei Begleiter, Tizi und Georg, in Aurich (bei Vaihingen/Enz) abgeholt. Brigitte war in Stuttgart, hat die Startunterlagen in Empfang genommen und den Nachwuchs beim Handbikerennen fotografiert.

Diesmal wussten wir schon, wo wir uns in Elzach anmelden mussten und die letztjährige Straßenbaustelle war nicht mehr hinderlich auf dem Weg nach Prechtal. Ganz entspannt konnte ich das Bike zusammenbauen, auf die Rolle stellen und mich anschließend warmfahren.

Um 13:03 Uhr ging es auf die Strecke. Hochmotiviert durch mein Team habe ich mich auf den Weg gemacht. Ganz so gut wie im letzten Jahr ist es nicht gelaufen, denn ich habe 12 Sekunden länger gebraucht. Und laut Auswertung im Schnitt 8 Watt weniger Leistung auf die Straße gebracht.



Para-cycling Europacup: 16. Platz - Faktorwertung (5. Platz H2)
Deutsche Meisterschaft: 9. Platz - Faktorwertung (2. Platz H2)

NHC Handbike Rennen in Stuttgart am 23.06.2013

Halbmarathon über 21 km, 3. Rennen des National Handbike Circuit.
Platz 4 für Markolf Neuske in der Klasse MH2 (Gesamtwertung Platz 7) in einer Zeit von 37:34 Minuten

Hab es vermasselt.

Alles war bestens bis zum Start.

Wecken, Frühstück, Anfahrt, Bike aufbauen, Warmfahren, Aufstellung in der ersten Startreihe - ganz rechts außen neben dem Kniebiker Max Hauch.



Nach dem Startschuss konnte ich nicht nach links wechseln zu der Gruppe mit Michael Baier, Jürgen Döringer und Winfried Sigg weil im Sog von Max Hauch ein paar Fahrer mit nach vorne kamen, die ich erst an der nächsten Steigung rechts von einer Verkehrsinsel überholen konnte. Da war es aber schon vorbei, weil ich die Lücke zu den Führenden nicht alleine zufahren konnte. Ich denke, dass ich dann in der Verfolgergruppe ordentlich Führungsarbeit geleistet habe :-)

So viel, um am letzten Anstieg meinem Teamkollegen Hans-Albert Werkmann nicht mehr folgen zu können. Es reichte aber noch für den 4. Platz in der Klasse MH2 (7. Platz in der Gesamtwertung)

Die anschließende NHC-Siegerehrung wurde – wie immer in Stuttgart – ganz souverän und mit lockeren Sprüchen von Oliver Bedow moderiert.

2. EHC Rennen in Louny (CZ) am 29.06.2013

Einzelzeitfahren über 15 km, 2. Rennen des European Handbike Circuit.

Platz 17 für Markolf Neuske in der Klasse MH2 in einer Zeit von 29:18 Minuten



Wie im letzten Jahr sind wir bereits am Freitag angereist. Mit dem Auto haben wir am Nachmittag auf der Zeitfahrstrecke eine gute Position für Brigitte zum Fotografieren gesucht. Nach dem Abendessen im Hotel holten wir die Startunterlagen ab.

Am Samstag war ich ab 10:28 Uhr auf der Strecke. Unter 12:00 Minuten zu bleiben war mein Ziel bis zur Wende in Pcedelice.

Hat fast geklappt, nach 12:07 Minuten war ich auf dem Rückweg. Bergauf lief es diesmal gar nicht und ich habe auf meine Zeit vom Vorjahr 1:35 Minuten verloren und bin auf dem 17. Platz gelandet. Der Paralympic Goldmedaillen Gewinner Walter Ablinger konnte als einer der wenigen Fahrer seine Vorjahreszeit halten und das Einzelzeitfahren gewinnen, die meisten anderen Fahrer haben mindestens eine Minute gegenüber ihrer Vorjahreszeit eingebüßt.

Nach der Zieldurchfahrt fuhr ich zu Brigitte, die noch fleißig die MH3 Fahrer fotografiert hat. Gemeinsam sind wir zurück ins Hotel geradelt.

3. EHC Rennen in Louny (CZ) am 29.06.2013

Kriterium über 60 min + 1 Runde, 3. Rennen des European Handbike Circuit.

Platz 17 für Markolf Neuske in der Klasse MH2 in einer Zeit von 1:08:28 Stunden (2 Runden Rückstand auf den Sieger)

Um 16:50 Uhr fiel der Startschuss zum zweiten Rennen an diesem Tag. Ohne offizielle Startaufstellung, aber trotzdem ohne Gedränge und Geschiebe, habe ich mich am heutigen Tag etwas weiter hinten eingereiht. Vom Polen Nowicki und vom Österreicher Holzreiter, die im Einzelzeitfahren direkt vor mir platziert waren, habe ich mich ins Ziel schleppen lassen. An der Führungsarbeit beteiligte ich mich nur sporadisch und war froh, dass ich einigermaßen mithalten konnte. Nach 17 Runden in 1:08:28 Stunden beendete ich wie im Einzelzeitfahren das Rennen auf dem 17. Platz.

Die Organisation in Louny war wieder einmal herausragend. Angefangen von der Startnummernausgabe, über die Verpflegung der Fahrer mit frischem Obst und verschiedenen Getränken direkt nach den Rennen bis hin zur Siegerehrung mit dem anschließenden Büffet – herzlichen Dank.

Am Sonntag waren wir die ersten beim Frühstück im Hotel und sind anschließend sofort nach Hause gefahren.



Rolli per Mail Um die Rolliverteilung etwas einfacher und nebenbei auch etwas kostengünstiger zu machen, möchten wir den Rolli künftig vermehrt per Mail verschicken.

Wer den Rolli künftig per Mail bekommen möchte schickt einfach eine kurze Mail

Schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de

Bitte dran denken:

Bei Änderung der Post- oder Emailadresse dran denken auch den Verein zu informieren.